

Revolutionäre Neurotechnologie: FDA genehmigt bahnbrechende Studie für Parkinson!

Newronika erhält FDA-IDE für adaptive Tiefenhirnstimulation, startet klinische Studie zur Verbesserung von Parkinson-Behandlungen.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Newronika, ein innovativer Entwickler für Technologien zur Tiefenhirnstimulation, verkündet stolz den Erhalt einer bedeutenden IDE (Investigational Device Exemption) von der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA). Diese Zulassung ermöglicht dem Unternehmen den Start einer klinischen Studie in den USA, um die Sicherheit und Effektivität seines adaptiven DBS-Systems bei Patienten mit Bewegungsstörungen, insbesondere Parkinson, zu evaluieren. Dr. Lorenzo Rossi, CEO von Newronika, bezeichnet diesen Schritt als Meilenstein, da er zeigt, dass ihre Technologie eine

dringende Nachfrage auf dem US-Markt adressiert, wie **APA-OTS berichtete**.

Wachstumsfinanzierung und technologische Innovativität

Zusätzlich zur FDA-Zulassung hat Newronika kürzlich eine Finanzierung über 8,4 Millionen Euro in Form einer Series-A-Runde gesichert. Dieser Schritt wurde von dem französischen Risikokapitalfonds Omnes und anderen bestehenden Investoren wie Innogest und Indaco Venture Partners SGR unterstützt. Lorenzo Rossi betont, dass Newronika mit der Entwicklung eines geschlossenen Systems zur Tiefenhirnstimulation an der Spitze der technologischen Innovation im Bereich neurologischer Erkrankungen steht. Die Gelder werden verwendet, um die erste klinische Studie am Menschen abzuschließen sowie die CE-Kennzeichnung und die FDA-IDE zu erhalten, wie **Omnes Capital ausführte**.

Das adaptive DBS-System von Newronika nutzt Echtzeit-Feedback aus den Gehirnsignalen der Patienten, um die Therapie kontinuierlich zu optimieren. Laut Prof. Dr. Med. Jens Volkmann, leitender Prüfarzt der Studie, ermöglicht die Zulassungsstudie, die Vorteile dieser patientenspezifischen Behandlungsmethode zu bewerten. Die Technologie könnte erhebliche Fortschritte in der Behandlung von Parkinson-Patienten bringen und könnte, so Rossi, eine Vielzahl von zukünftigen Anwendungen in verschiedenen neurologischen Bereichen bieten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.omnescapital.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at